



parentu – Die App für informierte Eltern

Jahresbericht 2020



09. März 2021



I. «23'238 Kinder»

Liebe Leserin, lieber Leser

2020 war ein aussergewöhnliches Jahr: Stichwort Corona. Gleich zu Beginn der Pandemie konnte parentu mit gezielten Push-Meldungen dazu beitragen, dass Informationen schnell direkt zu den Eltern gelangten. Nach den ersten herausfordernden Momenten führte das Virus zu einem Digitalisierungsschub. Hier zeigten sich die Stärken der App. Die persönlichen Kontakte zwischen Fachpersonen und Eltern reduzierten sich während Monaten auf ein Minimum. Viele Fachstellen waren zudem mit der Umstellung der Arbeitsweise sowie der Bewältigung der Folgen des Coronavirus beschäftigt. Diese Umstände erschwerten wiederum kurzfristig die Verbreitung von parentu.

parentu wird immer breiter als Kommunikationsmittel wahrgenommen. Ende 2020 haben 51 Städte, Gemeinden und Organisationen eine Lizenz für die Eingabe von lokalen Informationen gelöst. Darunter befinden sich 5 Kantone. So können aktuell in 486 Gemeinden lokale Informationen empfangen werden.

Die Anzahl Benutzerinnen und Benutzer wuchs ebenfalls auf aktive 15'900 Nutzende an. 23'238 Kinder waren Ende 2020 erfasst. «Downloadleichen» werden neu nicht mehr erfasst. Das neue Analysetool wird ab 2021 eingeführt und stellt einen weiteren Meilenstein dar.

Wie sich das Jahr 2021 entwickeln wird, ist offen. Die Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum von parentu sind geschaffen und so freuen wir uns auf das kommende Jahr.

Der Verein

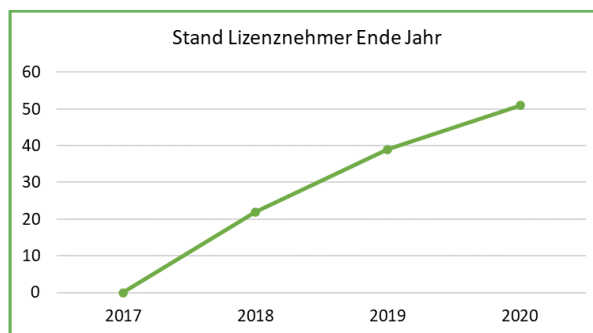
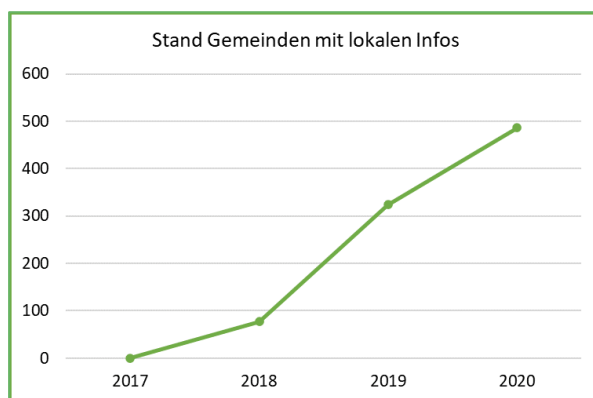
Hamit Zeqiri, Präsident Verein Eltern PushApp

2. parentu in Zahlen

Alle Zahlen beziehen sich ausschliesslich auf aktive Benutzerinnen und Benutzer. Nicht erfasst sind Daten von Nutzenden, welche parentu während des Jahres deinstallierten.

parentu in Zahlen	2020
Anzahl aktive Benutzer/innen (Stand 31.12)	15'880
Anzahl Kinder von aktiven Benutzer/innen (Stand 31.12.)	23'181
Geöffnete Inhalts-Nachrichten	44'158
Geöffnete Event-Nachrichten	20'422
Geöffnete News-Nachrichten	24'272

parentu in Zahlen	2017	2018	2019	2020
Stand Gemeinden mit lokalen Infos	0	77	324	486
Stand Lizenznehmende Ende Jahr	0	22	39	51
Stand Anzahl Inhaltspush	117	205	246	253



Anteil Sprachen	2017	2018	2019	2020
Deutsch	90%	88%	78%	81%
andere Sprachen total	11%	12%	23%	19%
Englisch	1%	2%	6%	5%
Tigrinya	3%	2%	5%	3%
Französisch	0%	1%	2%	2%
Spanisch	0%	1%	2%	2%
Italienisch	0%	1%	2%	2%
Portugiesisch	2%	1%	2%	2%
Arabisch	2%	1%	1%	1%
Türkisch	0%	1%	1%	1%
andere	2%	2%	3%	1%

3. «Work in progress»

Die Inhalte

2020 haben wir einige Texte zum Themenbereich «Psychische Gesundheit» eingefügt. Sucht Schweiz stellte diverse Texte und Filme für Eltern mit Pubertierenden zur Verfügung. Zudem ging es darum, die Übersetzungen zu vervollständigen.

Wir stellen mit Bedauern fest, dass immer mehr Organisationen darauf verzichten, Texte in die Migrationssprachen zu übersetzen. Dies bedeutet für uns, dass wir zunehmen in die Übersetzung von Texten investieren müssen.

parentu in der Romandie und im Tessin

Wir freuen uns, wenn unsere App nicht nur in der Deutschschweiz genutzt wird. Es zeigt sich, dass die Übertragungen einer Idee in einen anderen Landesteil auch mit Herausforderungen verknüpft ist. Unterschiedliche Werte, Begriffe und Rahmenbedingungen fordern heraus. Aus dem Tessin erhalten wir positive Rückmeldungen.

Der Austausch mit Fachpersonen aus der Romandie hat uns veranlasst, zu überprüfen, ob wir unsere ursprüngliche Idee, bestehende von etablierten Organisationen verfasste und übersetzte Texte in einer «Hosensack-Bibliothek» allzeit und überall zugänglich zu machen, revidieren müssen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir gerade durch die Vielfalt viele Familien erreichen. Organisationen schätzen es, dass ihre Informationen weiterverbreitet werden. Wir müssen aber auch akzeptieren, dass nicht alle von dieser Art der Wissensvermittlung überzeugt sind. Aktuell werden Inhalte in Französisch auf orthographische Fehler hin überprüft. Die Überprüfung anderer Sprachen kann folgen, es ist alles eine Frage der Ressourcen.

Die Technik fordert heraus!

2020 wurde die Technik in vielen Bereichen angepasst und optimiert. Die App läuft inzwischen stabil. Allerdings waren die Kosten weit höher als budgetiert. Dafür konnten wir auch echte Innovationen einbauen: Lokale Informationen (News + Events) können neu automatisch auf Knopfdruck via Google Translate in 12 Sprachen (Tigrinya gibt es noch nicht) von den Nutzenden in der App übersetzt werden.

Zudem wurde das Analysetool komplett überarbeitet. Neu werden nur noch Daten zu den aktiven Nutzenden ausgewiesen. Zudem sind Auswertung direkt von den Lizenznehmenden bis auf Ebene der einzelnen Push-Meldungen möglich.

parentu als Kommunikationsmittel

Corona bedingt können zahlreiche Angebote für Familien nicht durchgeführt werden. Einige Lizenznehmenden nutzen die App intensiv, damit sie den Kontakt zu den Familien nicht verlieren. Bastelanleitung, Spielideen, Informationen zu Hörbüchern für die Kinder oder Tipps zum Umgang mit Stresssituationen in der Familie werden geschätzt – besonders, weil sie direkt übersetzt werden können und so vielen Familien zugänglich sind.

Wir von parentu nutzen die News-Funktion und weisen die Eltern und Fachpersonen auf interessante Information und aktuelle Corona-Informationen hin.

Neu verschicken wir monatlich einen von Maya Risch, mayamirsch.ch, verfassten Text, der ein Thema aus dem Familienalltag aufnimmt und einen Text, der das ElternMagazin Fritz und Fränzi uns zur Verfügung stellt. Diese Inhalte stehen leider nur in Deutsch zur Verfügung. Mit Deeple und Google Translate lassen sich aber recht gute Übersetzungen machen.

parentu wirkt in Vernetzung mit anderen Angeboten

Wir verstehen parentu als Ergänzung für andere Angebote und nicht als Konkurrenz. Durch die Vernetzung mit Fachstellen und Fachpersonen sowie im Austausch mit anderen Anbietern sollen mehr Eltern in ihrer anspruchsvollen Erziehungsaufgabe unterstützt werden können.




Gemeinden und Institutionen profitieren von der App, wenn sie die Eltern über ihre Kommunikationsmittel auf die App hinweisen und selbst die Event- Funktion aktiv nutzen. Durch die aktuellen, lokalen Informationen wird die App für die Eltern doppelt interessant. Lesen Sie dazu «Wie die App zu den Eltern kommt- Tipps» <https://www.parentu.ch/informationsmaterial/>

parentu ist in den Social Media

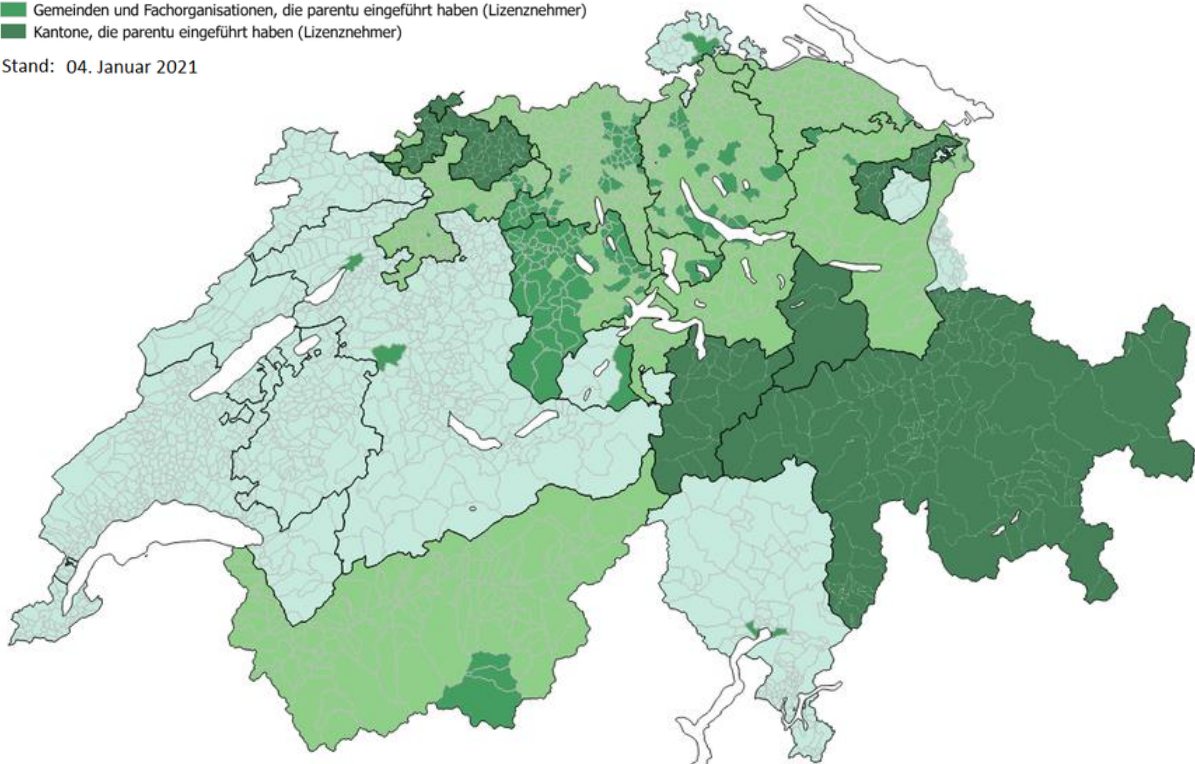
Auf Facebook weisen wir auf Studien und aktuelle Publikationen hin und haben so auch die Möglichkeit, uns mit unseren Userinnen und User auszutauschen. Neu sind wir mit parentu auch auf LinkedIn. Wir freuen uns auf viele Likes. <https://www.facebook.com/parentuApp/> und <https://www.linkedin.com/company/68808904/admin/notifications/all/>

... und informiert online

2x wurde der Newsletter an über 1'600 Personen verschickt und rund 27'000 Flyer wurden diversen Fachorganisationen zu Verfügung gestellt.

-  Kantone, die parentu unterstützen (inhaltlich und/oder finanziell)
-  Gemeinden und Fachorganisationen, die parentu eingeführt haben (Lizenznehmer)
-  Kantone, die parentu eingeführt haben (Lizenznehmer)

Stand: 04. Januar 2021



4. Finanzen

Dank Unterstützungsbeiträgen von Stiftungen und Kantonen und eines straffen Kostenmanagements konnte der Aufbau der App trotz eines schwierigen finanziellen Umfelds mit Erfolg fortgesetzt werden. Das Jahr konnte mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden.

4.1 Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2020	%	31.12.2019
Postcheck	16'417.75	100.0%	17'488.80
Debitoren	-.-		-.-
TOTAL AKTIVEN	16'417.75		17'488.80
PASSIVEN	31.12.2020	%	31.12.2019
Kreditoren Arbeiten Projektteam	9'777.50	59.6%	39'269.90
Vorfinanzierung Arbeiten / Anzahlungen (Rechnungsabgrenzung)	-.-		1'000.00
AHV-Beiträge	-.-		156.90
Transitorische Passiven	28'486.35	173.5%	-.-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-22'938.00	-139.7%	-5'661.10
Gewinn und Verlust	1'091.90	6.7%	-17'276.90
TOTAL PASSIVEN	16'417.75		17'488.80

Erfolgsrechnung

AUFWAND	2020	%	2019
Arbeiten Vorstand	8'000.00	2.9%	8'000.00
Spesen Vorstand	--		903.00
Arbeitsleistung Geschäftsführung	58'536.25	21.5%	91'713.20
Spesen Geschäftsführung	561.70	0.2%	227.40
Infrastruktur / Büro / Drucker	5'149.00	1.9%	4'247.40
Website / Mail	227.50	0.1%	176.00
Porto / Couverts	646.65	0.2%	1'238.85
Technischer Partner	94'113.45	34.6%	32'690.60
Lizenzen / Leistungen Dritte	2'219.90	0.8%	--
Arbeiten Inhaltliche Umsetzung	46'333.40	17.0%	40'863.55
Übersetzungen	19'402.10	7.1%	13'098.50
Ankauf Inhalte	--		1'939.40
Diverses Inhalt	4'875.00	1.8%	--
Aufbereitung Produkte	2'707.15	1.0%	247.75
Druck	4'265.10	1.6%	6'270.75
Werbeinserate	1'069.25	0.4%	400.00
Diverses Werbung / Vertrieb	--		6'150.00
Radix	12'000.00	4.4%	153.55
FS kompass; Kt. Solothurn	1'648.85	0.6%	2'172.70
Evaluation	10'000.00	3.7%	10'000.00
Buchführungshonorare	352.85	0.1%	434.25
Kontoführungsspesen	60.00		60.00
Versicherungen	100.00		190.00
TOTAL AUFWAND	272'268.15		221'176.90
ERTRAG	2020	%	2019
Beiträge Stiftungen	98'000.00	35.9%	85'000.00
GF Schweiz: Romandie	62'500.00	22.9%	--
Beiträge öffentliche Hand	41'000.00	15.0%	69'000.00
Eigenleistung Verein PushApp	8'000.00	2.9%	8'000.00
Ertrag lokale Zugänge (Lizenzen)	60'875.00	22.3%	41'100.00
Präsentationen / Tagungen	--		800.00
Promotionsmaterial / Flyer	2'985.05	1.1%	--
TOTAL ERTRAG	273'360.05		203'900.00
TOTAL AUFWAND	272'268.15		221'176.90
Gewinn und Verlust	1'091.90	0.4%	-17'276.90

4.2 Revisorenbericht

Verein Eltern-PushApp

Revisorenbericht

Der unterzeichnende Revisor hat die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Eltern-PushApp für das Berichtsjahr 2020 am 17. Februar 2021 geprüft und erstattet den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft. Ich stellte fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'091.90 ab.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 16'417.75.

Der Revisor stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen und dem Kassier Herr Peter Hruza sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Hamit Zeqiri sei für seinen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins Eltern-PushApp der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Luzern, 26. Februar 2021

Der Revisor



Roland Koch
dipl. Treuhandexperte

5. Ausblick

2021 wollen wir den eingeschlagenen Weg weitergehen. Konkret heisst dies, parentu inhaltlich und technisch aktuell zu halten und bei Fachpersonen und Eltern weiter bekannt zu machen:

- Bekanntmachung der App bei Eltern
- Aufbau von Kooperationen mit Fachorganisationen und Fachpersonen vor Ort
- Verkauf von Lizenzen für lokale Eingaben
- Technische Anpassungen
- Aktualisierung und Ergänzung der Inhalte

6. Vorstand und Personelles

Vorstand

Hamit Zeqiri, Präsident

Markus Lang, Beisitz

Monika Marbacher, Beisitz

Beirat

Dr. Eveline von Arx, Fachfrau für Erziehungsfragen, Elternberatung und Pubertätsthemen

Dr. Eveline Hipeli, Medienfachfrau

Leitung Geschäftsstelle

Maya Mulle

Peter Hruza

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Daniela Schempp

Mitarbeitende auf Mandatsbasis:

Andrea Fuchs, Inhalte und Einfüllen der Inhalte

Cubera Solutions AG, www.cubera.ch, Technik

Unterstützung beim Einfüllen der Inhalte durch Studierende und mehrsprachige Freiwillige:

Sara Wohler, Sarah Eiben, Mirzani Gholamhossein, Fatmeh Sheibany.

Verschiedene Bildbearbeitungen/Filmschnitte: Jann Erne, TV- und Videoproduktionen

Grafik: Alex Goetz

7. Dank

Wir danken allen unseren Partnerinnen und Partnern, den Mitarbeitenden, den Technikern und den Unterstützerinnen und Unterstützern für ihre Mitwirkung und den Glauben an das Machbare. Es liegt noch ein weiter Weg vor uns. Wir freuen uns über jedes Feedback und jede Unterstützung.



Luzern, 9. März 2021

Hamit Zeqiri, Präsident